



Ein echter Freund

Zielgedanke: Jesus will dein Freund sein. Auf ihn kannst du dich 100% verlassen.

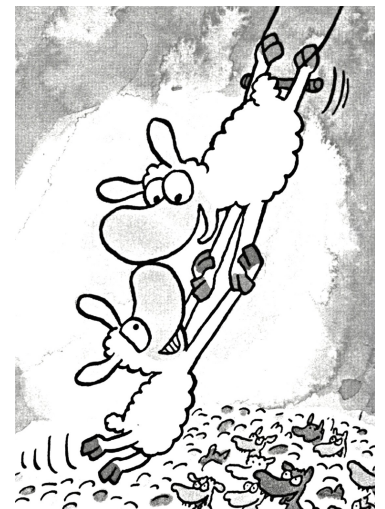
Vielleicht habt ihr so eine Situation auch schon mal erlebt: Du stehst mit deiner Clique auf dem Schulhof und jemand hält dir eine Schachtel mit Zigaretten unter die Nase. Was tust du jetzt? Eigentlich willst du ja nicht rauchen und du hast dir fest vorgenommen es nicht zu tun, aber was sagen die anderen, wenn du ablehnst?

Eine andere Situation: Du suchst echt deine letzten Pfennige zusammen, um dir die neue, coole Levis zu kaufen. Aber sehr viel besser als eine Billig-Jeans passt sie auch nicht. Aber... das macht ja nichts! Immer auf dem neuesten Stand und in sein. Oder: Bestimmt habt ihr auch so einen Klassentrottel bei euch. Jeder ärgert ihn, denn: Wer will mit so einem schon etwas zu haben? Wer zu dem halten würde, der wäre bei den andern unten durch....

Wie soll man in solchen Situationen reagieren? Wie verhalte ich mich richtig? Ich will meine Freunde nicht verlieren und deswegen verhalte ich mich ihnen so gegenüber, wie sie wollen. Freunde? Sind das wirklich echte Freunde?

Was denkt ihr? Wie sollen richtige Freunde für euch sein? Was fällt euch ein? (*Brainstorming: FREUNDE z.B. Vertrauen, Treue, Fun, Unternehmungen, miteinander reden...*)

Was sind also Freunde? Freunde sind Menschen, die zu mir halten, gerade dann wenn es mir richtig dreckig geht, wenn ich Hilfe brauche. Menschen, die mich mögen, so wie ich bin. Egal, ob ich jetzt rauche oder nicht, ob ich immer die neuesten Klamotten an habe oder mit welchen Leuten ich rumhänge. Menschen, die mich nicht dauernd kritisieren, egal ob es an meiner Musik, an meiner Frisur, an meinem Glauben oder sonst etwas liegt. Vor Freunden brauche ich mich nicht aufzuspielen oder mich hinter einer Maske zu verstecken. Sie nehmen mich so an, wie ich bin. Ehrlich gesagt ist es ganz schön schwer, solche Freunde zu finden.



Aber ich habe so einen. Er steht zu mir, auch wenn mich alle anderen im Stich lassen. Und er will auch dein Freund sein: Jesus. Das klingt jetzt für dich vielleicht ein bisschen seltsam, weil man Jesus nicht sehen kann, aber er ist trotzdem da. Und er ist dennoch ein echt guter Freund, sogar mein bester. Er ist jederzeit da, wenn ich ihn brauche. Er hilft mir, wenn ich Probleme habe, ich muss sie ihm nur sagen.

Und auch, wenn du richtig sauer auf Jesus bist und dir denkst: "Ach Mensch, musste das jetzt so laufen? Hättest du das nicht anders machen können?", dann ist er nicht beleidigt, wie es dein(e) Freund(in) wäre, sondern vergibt dir, wenn es dir wirklich leid tut. Spitzenmäßige Freundschaft, oder? Und die kann jeder von euch erfahren!